Handeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 224

Bejugspreis: monarlich 2 G.-M., bei 2m fellungsgebuhr. — Beftellun und unfere Austrägerinnen

Geichaftskelle halle-Saale, Leipziger Strafe 61/62. — fernruf Tentrale 27 801, abends von 6 Uhr an Redaktion 25 609 u. 25610. — Politcheckfonto Leipzia 20 512.

Balle - Saale

Dienstag, 13. Cept. 1927

Seidatsfielle Berlin: Bernburger Str. 80. gernruf Umt Kurfürft 27r. 6296 Gigene Berliner Schriftleitung. - Derlag u. Drud von Otto Chiele Falle-Sagi

Neue Wege für ein Oftlocarno?

Die Sonderkonferenz der baltischen Außenminister

Die geftrige Bormittagsfigung

Abichluft ber Generalbebatte

Genf. 12. Contember

Sit der heutigen Bormittagsfistung wurde die Generalbestie über den Bericht des Wölferbundsrates und des Generaliserteits der Kollverjammlung abgefähöffen. Die Sommifficionen nehmen nunmehr ihre Arbeiten auf. Am Donnerstag wermittag hier der nächste Bollverjammlung fatt, im der die Befähassfessung über die Wiederwählbarfeit Beigleins und in einer Rachmittags-figung die

Jaleshi fahrt nach Genf
Baris, 12. September.
Wie die All. erfahrt, wird sich er polnische Aufgenminister
Alle erfahrt, wird sich er polnische Aufgenminister
Balesh in Begleitung seines Arztes, ohne Paris zu berühren,
auf direttem Bege nach Genf begeben, wo er am 16. September
einzutreffen gebenkt.

Frankreich und die fakultative Klausel Berlin, 12. Geptember.

Berlin, 12. September.
Bie der Bertreter der "B. Z." aus Kreijen der iramölischen Delegation hört, hat Baul-Bencour die Kleicht, in der franzöllichen Kamurer einen Gelegentwurg einzubringen, der die Kreiffiction der schurzeitigen Amnahme der fentlichtien Klaufe des fändigen Belgerächtigkeis im Dag aushprechen 19. C. Se ist deschichtigt, die beurliche und die franzölliche Kauffictionsvertunde gleichgetig dem Rölfezonbuldstrechnicht einzuschlasse.

Locarno und Rückwirkungen

Eine nachträgliche Betrachtung

Joseph Lezius.

Am Hebruar 1925 machte unfer Minister des Acusperen, Dr. Gustad Stresmann, Fransfreid sein bekanntes "Sicherbeitsdangebot". Er nar dogu vom englischen Bottschier in Berlin angestliest worden in. bielt es sin angemeline, don siehen dem dam die der Gefritt gebeim zu nachen den sicher ministerium diese Schritt gebeim zu halten und sie der ministerium diese Schritt gebeim zu halten und sie der eine vollendere Zasiache au stellen. Mit bestem Erfolgt Ein Bismarch Saite nun gewiß gedacht". Menn England die durchaus zu einen Botreil." aber jett gilt solch eine Densteile im deutschen Saterlande als veraltet: ite förbert notifich mur an ieinen Botreil." aber jett gilt solch eine Densteile im deutschen Saterlande als veraltet: ite förbert nicht die Bölferveriöhnung und trägt nicht zur "Enthoannung" der Lage bei. Beides ist aber das Biel neubeutscher "nationaler Realvolitt", und man erreicht es am besten, indem man möglicht hurft nochgibt. Dann brandt der Bartner sich garnicht erst die Unbeauemlickeit aufzureigen, auch ieinerieite nachgusehen, und die Rage ist der das Biel neubeutscher Besteie "entspannt", und unsere Ausgenvolitt fann einen menn Erfolg busden, der ben der angen beabstlen und freiwilligen offiziölen Areste Minister Stresennan erstärte, daß das Deutsche Reich die durch der Berplichten gerriesen wird. So geht es den einem "Erfolge" und aberen!

Borin bestamd nun das Scickerbeitsangebot? Minister Stresennan erstärte, daß das Deutsche Reich die durch der Berplichten Reinden und der Leitsche Stressen der Freischen seinsche Auch ein der Ausgeweite Auch der Reich der Filben fehre. Aber der Minister Stresen aus eine Kentle sich der Erfelen au Lassen, der Ausgeweiten Reinden Leitsche Stressen der Freische Berichte Reuppen ständen, dam der Berichten Erreische aus einer Ausgeweite der Berichte Berichten Reinden Ausgeweite sie der Leitsche Berichten Land und der Ausgeweite sie der Berichten Berichen munder freiwillig und erhalt der Erfesten Brieden nur der Lassen der Bericht der Bericht der Bericht de

ft burch Einegmann ge-Silfe eilten, raten und

erte eine mi Glf Arbeiter inden fich in

m Leiden

hwieger-ndent eke

Petrus

hannes heaters

Die Chamberlain-Rede bon Rabinett und Dominions genehmigt (Telegraphische Melbung.)

(Lete gtap bil gog Berbong). Geptember.
Der diplomatische Korresponden des "Deith Lekergoh" bettickt, die ollgemeine Keinung in ausländischen diplomatischen Kreisen, sowodi in dennen die fie kritister und bedauert haben, gingen dassin, dass die finden, die sie kreise Chamberlains bergüßen, als auch in denne, die sie kreise und eine den die sie den Kreisen dassin, dass die Kreisen Weilenstein in der Entwicklang der Montrellen der Angelein der Kreisen der Geschaften der Verlagen und der Verlagen unter der Geschäften der Verlagen der Verlagen unter der Geschäften der Verlagen der Verlage

Neue Berletung bes Memelftatuts burch Litauen

Memel, 12. Septemor.
Nach dem Memelstatut muß jeder im Bemelgeheitet neusemößte Landtag spätisten 15 Tage nach der Kodi aufemmenteten. Da die legien Wedisen am 80. August sindstonden, hötte der Jandtag spätistens bis aum 14. ds. Mis. einberusjen werden miljen. Das if bisher nicht selfeden Liduard hat na omnit erneut einer groben Berleitung des Memelstatuts schubig armadt. Wie berlautet, ist der Gowberneut des Amenlechtes gegebt auch die in Romon.
Jeit gar nicht im Wemel anwesend, sondern weilt seit Sonnabend in Kown.

Das Ergebnis ber Stubichtina-Wahlen

And ben bis aux Bittagkinunde auf Grund den privaten Rody der Bittagkinunde auf Grund den privaten Weldungen vorliegenden Ergebnissen der Grund den privaten Weldungen vorliegenden Ergebnissen der Grupfgitina-Wahlen erfüh sich sollen erfüh fich folgende Mandatöberziellung: Andhild ist, denne As Gostisch-Anhänger; Demofraten 28; Sionsenisse Rody auf der Anhängen Grund der Freiering und der Freiering der Verläuffen. Die Anhängen siehen der Verläuffen fich im angem Staate ziemlich ruhig verlaufen. Bwischenfälle haben sich nirgends ereignet.

Erneuter Dormarich der dinefifden Sudtruppen

Bie aus Schanghai berichtet with sind bie leizen Trupen Suntschungen fablich des Pangtis erffreut worden. Die Tüdrungen kaden damit alle berlorenen Stellungen wiede, zu-pückerdert, fie aben selfd den Pangtis im Richtung Kuston über-pückerdert, fie aben selfd den Pangtis im Richtung Kuston über-

Notlandung des "Stolz von Detroit" bei Ragajati

Siner Reutermaldung aus Toffs aufolge war der "Stafs von Detroit" infolge Benginmangels gezwungen, geitern abend bei Omura in der Riche von Ragafali eine Roslandung vorzunehmen. Die Flieger hoffen, heute nach Toffs weiter fliegen zu fönnen.

Rommende Aufgaben des Reichstages

Bur bevorftehenben Reichstagstagung

Bettin, 10. September.
Bei ber sir Airlang Oktober bevorstehenden Reichstagtung.
für die Brüfdent Loede bekontlich als Termin von.
8. 6.1 so be er dem Kelestemat vorlssgangen wird, sambellunden.
8. 6.1 so be er dem Kelestemat vorlssgangen wird, sambellunden.
8. 6.1 so be er dem Kelestemat vorlssgangen wird, sambellunden.
8. 6.1 so de er dem Kelestemat vorlssgangen wird, sambellunden.
8. 6.1 so de er dem Kelestemat vorlssgangen wird, sambellunden.
8. 6.1 so der er dem Kelestemat dem Kelesten dem Kelesten der der dem Kelesten dem Kelesten dem Kelesten der der des und der Eschape des Kelesten Kommenden der der dem Kelesten d

Reichs-Schulgefet!

Dez sommende Reichstagtwinter wird nach menschilichem Ermessen geben des Kämpfe um das Reichs füllt geset erfüllt sein, das Neichsminister von Keuchell zur Aus-jüssung der Artikel 140 und 149 der Neichsberessigung erlassen unt wir Egzindung verössenlichs bet. Wie sei den leisten Ausend-schubgesehen gegen den Schund und Schmut in Schrift und Wort

Erhöhung der Bezüge auch der Reichsbahnbeamten?

Berlin, 12. September.

Berlin, 12. September.

Bie die A.-U. erfäutt, wird die Reichstafen der bon der Reichsteinung beschänfenen Beselbungsreisen auf für ihre Beamten solgen. Der Bermodlungsreit der Reichstaften mich in eine 14 Agen zusammentreten, um die entspeechenden Beschäftst zu affen. Eine Erfährig der Beamtenbegüge, wie sie für die Reichsteinunten beschäftsten konzelben für die Beamten der Reichsteinunten beschäftsten Rongeben für die Beamten der Reichsteinunten der Reichstein und berühere.

Reichsbertretertagung ber beutsch-völkischen Freiheitsbewegung Botta (Beftf.), 11. September.

Reichsbertretertagung der deutschbillichen Freiheitsbewegung

Bota (Bett), 11. Geptember.

Am Nahmen der Bertreteriagung fand am Sonnabend abendeine Berfammlung des Bundes dollftiger Freibeitsfämpfer, der jogenannten "I die ar zie en den", statt. Bundesführe Fahre der Schaftlichen Freibeitsfämpfer, der jogenannten "I die ar zie en den", statt. Bundesführe Fahre der Schaftlichen Schaftlichen Feine Bertragen in die anschlichen Schaftlichen Schaftlichen Leiten Behraganich und der Schaftlichen Leiten Behraganich der Benbildsfahren sines untergebenden Zeitalters, dem man den Gatalsgedantens eines untergebenden Zeitalters, dem men den Gatalsgedigenen bei den Angenanderste Weitlich und im angen Neiche einem Beschäuft den Augenführer Beiltsgehaben Zeitalters, dem man den Gatalsgedantens eines untergebenden zie Ilf gen fozialen State eine den Augenführen Verläusigen. Andelschaftlich den Augenführer Beiltsgehaben Zeitalter der Augenführen Verläusigen. Bendigen werte der Augenführen Verläusigen. Andelschaftlich der Augenführen Verläusigen Wiener Augenführen Verläusigen Verläusigen der Verläusigen der Verläusigen Verläusigen. Andelschaftlichen Verläusigen Verläusigen der Verläusigen verläusigen von der Verläusigen von der Verläusigen Verläusigen von der Verläusigen von der Verläusigen Verläusigen von der Verläusigen von der Verläusigen von der Verläusigen verläusigen verläusigen verläusigen von der Verläusigen verläusigen verläusigen verläusigen verläusigen verläusigen verläusigen von der Verläusigen ve

hindenburg zu den Flottenmanövern abgereist

Reichspräsibent von Sindenburg ist heute vormittag in Be-gleitung seines Sohnes mit dem sahrplanmäsigen Auge vom Setetiner Bahnhof über Ertasstund nad Magen abgereist. Won-lag und Dienstag wird er in Aufwis weilen und sich dann zur Keinachne an den Flottenmanövern in der Oftse nach Swine-münde begeben.

Der Empfang in Stralfund

Artoffund, 12. September.

Artoffund 12

Oberbürgermeister ben Reichsprössbenten willsommen sieß. Der Reichsprässbent dankte für die Ekrungen und mahnte zur Enistett. Er lieh feine Worte ausklingen nie im Hoof auf dos beutigke Reiterland. Die Strassungen geleiteten die Palver, die den Reichsprößerten auch Fischer von des Auflicher des Palver, die den Reichsprössbenten auf Allgeworder.

Die Pfalz und die Befatungsverminderung

Der Pfligitike Arcisausschuß bet in seiner heutigen Schung aut Frage der Beschungberminderung einstimmt zugenden Weichtung der Frage der Verlagungsberminderung einfimmt zu gehren Weichtung geschen läht, ihm an die Beichstreitung mit der Verlagung der Verlagung ein ellernächten der Verlagung in allernächten der Verlagung der Verlagung in allernächter Beit zu Turchilderung gedrecht mechen wied. Mit Ridssich fierung richtet bis Bertzeitung der Beschung eine Rechtstem der Rechtstem des Kreifers Flack am die Rechtschung der Verlagung eine Kreiferung der Verlagung eine Kreiferung der Verlagung eine Kreiferung der Pflige der Verlagung eine Kreiferung der Pflige der Verlagung eine Kreiferung der Verlagung eine Kreiferung der Verlagung eine Kreiferung der Verlagung eine Kreiferung der Verlagung eine Kreife bei dem Köhnen der Verlagung under in vorderiter Kreife behadt werden. Die demertsche Stadtergeierung nur der Verlagung der Kreife behadt werden. Die demertsche Stadtsregierung der Verlagung führe bisberien Verfellungen der Kreife behadt werden. Die demertsche Stadtsregierung von den und die Verlagung der Verlagung führe bisberien Verfellungen der Kreifenderung der Verlagung führ der bisberien Verfellungen der Verlagung führe bisberien

Metterbericht

Cette Handelsmelbungen

Frankfurter Abendbörje Frankfurt, 19. September. An der Abendbörje war das Ke-fchölt weiter sehr ellen. Die Lendeng aber im allgemeinen einst erholt. Die Kalife-Sepkalition, die heute mittag Abgoden tong-nommen hatte, musie abends einbeden, fo das Allestroveria Rannesmann und Karton 3-3 Krosent anziehen konnten. Am Kentenmantt waren kaum ilmfalse zu verzeichnen.

Schiffsverkeit auf der Saubergeichnen.

Schiffsverkeit auf der Saule. (Bilgeleilt von der Recherd der Gaale-Göliffer U.S., Jalle.) Angekommen am 9. September Sachn Rt. Sönf. Ex. Böller, don damburg; am 10. September Rachn Rt. Sönf. Ex. Böller, don damburg; ang. Desptember Rachn Rt. Söl, Sc. Chriffians, von Hamburg: Rachn Rt. ook, St. Söppner, den Damburg: Gildampler "Wettin" am 9. September mit Stildaut von Hamburg.

Dalle a. S. 12. September. Gaitung	ur 60 kg Fletichaemtoi			
	L bochter Breis	11. ntedrigfter Breis	III. baufigker Brets	Gefrier Gleifd
Ochfen Bullen Kühe Sangrindet Baftliber Jungfälber Vänmer u. Waßhammel	108 103 104 95 	50 95 55 90 — 86 105 60	97 100 96 90 — 105	58-61
dweine	96	90	94	=

Drud und Berlag von Otto Thiele.
Leite- der Redorltion; Abolf Lindemann.
The your Dienit; darre Gruds Weinlichent.
transvortlich für Beilitt; Ebelf Liebennan; in Ledale, gerländeristellung deren Ternia Beileden; in Ledalenistisch: Der Leiterlanisch deren Ternia Beiledenist, in Ledalenistisch: Der Leiterlanisch deren Ternia Beiledenisten Leit; Gerbau M. geertag: Auftragelie.

18 der der Leiterland der Leiterl

Turnen Door

44. Kaiferberafeft in Duisburg

Bon 6000 Aufgauern und bei fehr ichlechtem Wetter ging am genachen und Somntag in Du is burg das 44. Kniferberg-mifelt denfinkten, an dem fich rund 1000 Wettfämpfer, darunter greiche DE. Weister beteitigten.

mehrer Het. Ju niere-Kahjel mit 12%.

Dentische Anderliege in der Schweitz
Bei der, internationalen Regatia auf dem Augmer See, die istenkenn Regen sachtime, kommte die Rölner Auf der gefelischer gebonnten von Sentonomen von der Geringen. Die Mehrilächer gebonnten Geringen der Beitriegen der Geringen Geringen der Geringen Geringen Geringen Geringen Geringen Geringen Geringen Geringen Geringen des Angeles der Geringen des Rachfelen Jim Juniverbierer mit Generatung siegele Gestellen in 18:06.

Großer Golleres von Deutschland
Die 11. Happe führte über 1883 Milometer von Dortmund
nach Hamber, die der 1883 Milometer von Dortmund
nach Hamber. Durch die Kerlegung des Mennens Kommen einige
erfelenen, Bei giniffigen Vöhloberdlämissen
wurden gute Heiten berausgeschen. In Gruppe A sehten die
effen Sprengepringe hinter Minister ein, voch sichlig das Reib
bieder aufammen, hinter Ninden gelang es den dere Cheniden Aber die Ausgeschaften der Schalen die
eilen und des Mennen mit beträcklichen Borfprung in 7:65-00
g beenden. Im Endhart die beiter Moch die Coerfond. In
Messel B siegte R. Mitter-Sadin in 8:12:20 überlegen.

A.D.A.C.-Motorboot-Meifterichaft

Jugend-Fuß: und Sandball

Am Sonntag gab es bei ber Jugend reichtig lieberraschungen. 30 und Backe lassen sich im Mersburg foligaen: Boruffia gewinnt gegen Preußen-Wereiburg das 6:0. Georierund Rangen filten gegen Wassend Wissender 2:2. Zuntern foligaen 25 3:10, 100 in. 3. Augend erzielung aben 20 3:10, 2016 in. 61. Werde erzielung aben 25 3:11, 61 610 in. 62 12 50 11 15 610 feller

Jugball

Gietracht I. Groeffreunde I Gill. 39 beifen Del 30 in. 30 beifen Deligibe foriem bie Juntorn vom Studem bie 30 r. 14 ef in Berlater Gebenste, bem werben fie gernat wie im Berlater Gebenste, bath beifere Reint ich et erklein und vieleicht noch überrafchen innen. Die Reitigen hatten berbaltnif-wide zu eine Berlater Geben innen. Die Reitigen hatten berbaltnif-wide ficht for Arbeit.

96 II—Wader II 0:5.

Beibe Manuschten briefen bie erfie Sollzeit mit je neun Mann und Erfale, Sie etgangten fich erkt in der zweiten Opielädite burd Jugen de fpieler. Zos gange Opiel war febr ein feitigt, de 96 fcp fländig in ibre eigene Geiellite zurflägebrängt wurden und die fich mehr auf Ber-eitbligung befröhenten umpfen.

2etitin I-Boruffta II (Gefellichaftsfriet). Lettiner Manufchaft war ftanbig überlegen, Finbet fich emmannichaft erft beffer gufammen, bann werben Erfolge auch bier feiben.

file Comunde aber berblent.

8 1-Buder I et.

30 1-Buder I et.

40 1-Buder I et.

40

mito. Wader II—Sportfreunde II 1:1. en fpielten recht mabig: wir haben fi

De ffer gefeben.

Sportfretude III-06 III 1:2,
Die Relicken follen angebild verftährt gefreien sein.
Onlicken I-Obacker III 6:2,
Dis zur Halbacker III 6:2,
Dis zur Halbacker Die Relandreisen 0:2 in Habrung. Sie sielen
dann ihrem ei genen 2 en de aum Opter und musiken fich gegen die deren
Diagonableiter versichter Win en fich als aum Collegiber in eligiaaren befomen.

Handball

Amsterus: Wanfer I—Crollogis I 4:2.
Somn auch deiber Mamschaften nicht zu ben Boften ihrer Klaffe zie rechnen find, so mut doch apageben werden, daß fie ein raffiges, ich die es Spiel vorführten. Eine teitweit leigte Uederlogendeit von Bocher fommt durch des Reitliche irthet aum Ausbend.

Bar Rochba I-Boruffia I 1:7.
Dig für die Boruffen; alle gutgemeinten Angriffe von ber hintermanuschaft und bem Boruffentorhüter

Annden: Boff I-Border I 2:9. Die beiberfeits gebotenen Leiftungen waren als nut zu bezeichnenk Das Spiel bertre bon der Bolt ift gefälliger, der Sieg baber berdient.

Dferdefport

Anfere Boransf

Santsver, 18. Saptember 1927.

1. M.: Gutenbera — Schlerburg. 2. R.: Gobivita — Ormo. 3. R.: Ballb — Irlany. 4. R.: Manlius — Sage. 5. R.: Caristia — Sanbobal. 6. R.: Selbrathius — Briefende Franche, 7. R.: Cuebnau — Thalia.

Beaute - Gilgames. 2. R.: Bas Blanc - Relumbo. Laby Retson. 4. R.: Brefet - La Malibran. 5. R.: inc. 6. R.: Befancourt - Enfpect.

perpole

meinen meinen dorgeschie dugendtr Augendtr Augendtr

pi18

imm amm charbaricid, a glatefaricid, a glatefa

pg

ilegent Ramsdorf Amsbauptmannichtit
jie gu verpachten.
Größe zum 260 h. Ginter Richer und
Beisendoben. Gebenes Gelände. Anfelbe zum 260 h. Ginter Richer und
Beisendoben. Gebenes Gelände. Anfelbigleis vorbahen. Bahnitation
Reals—Breitingen Chrie Gelbag—Gori,
Bachgeit vom 1. 4. 1928 bis 31. 31. 394.
Die Bochtilerrachme kann geachenertalls stoon früher erfolgen. Bibbertgedie Große erfolgen. Gebenes der
felber der der der der der der der der
felber der der der der der der der
immenn merben. Die Gebände beilinernicht in einem guten baulichen Zustand.

Deutsche Erdöl-Aktiengesellschaft. Oberbergdirektion Altenburg.

Stellenangebote

Stenotypistin

te altung. 589: ftellung tägtich von 8 bis 4 Hhr nach-ags in ber Bermaltung erwinicht

Saus mädchen 13 aug Kenntriffe im Kochen und Waschen bestigt, 11. Ditt. gejucht. Bewerbungen mit Zeugntiffen an 1- au Lotto Grün, Rathausste, Z. II.

Glänzende Eristen3

buch burch ben Beggang mel Cehilfen, ber 21/, Jahre malls wieber bei mir tang. den jg. Mann thing im bereardat jour cried in bereardat jour cried im dustensfidueld as de dustage de la company de la company

Schweizer herr gesucht

Bertauf von Signe H. Jürgensen & Co. Damburg 22. Suche ju fofort einen att

Soweizer ca. 25 Mildtube. Franz Born, Golbig bei Ronnern (Gaale).

SchweizerSchweizerLehrburschen
17—18 Jahre alt. judi sofort
Oderschweizer Kuptso.,
Risbergat Weineweb,
(Arels Beihenfels).

Suche gum 1 Ottober ein ge-anbtes, guvertäffiges 5490

Sansmädgen de fibrita entheren r ftabtijd geführten Saushalt. ute Beugntffe aus bofferen aufern erwünicht.

Ordentliches Mädchen

Saubere Frau

de aud Bafde fibernimn ge Stunben in ber Bod

Köchin §

M. Mamsell.

Reine Außenwirtschaft.
Frhr. v. d. Recke, solog Mansfeld (Hars).

Solos Manstelo (thers).

Gudo p. 1. Ort Alt., feitres

Gtubenmädgen

arbeitsfrendig, child u. garpretidig, für agreim Geubglei,

Grichrung im Welfgebehnnb.,

Riben u. etmae Edmeiben

et., Gibb u. hausmöden

gutten Gegnifien an södel

Fran Weglerungsret

Schlieckmann,

Gerischt S. Zel. 257 70.

Euche pum 1. Ortober im

Euche pum 1. Ortober im

Suche gum 1. Oftober in

Mädchen. Frau von der Schulenburg

Stellengefuche

Reliner (Dberkeliner

not geführ auf tanglährtge Zeugnisse und Referenzen (gnic Garberode), Giellung, eott. mit Kaution. Gestlung, eott. mit Kaution. 3. 8694 an bie Beschäftsstelle b. Zig. 2483 dengarisprese d. 31a. 2483.
Unndwirtsi, fath. 35 Jahre aft, iedig gute Arfeiengen, fucht diellung aum 15. Oftweber him. 15. Morember als
Chauffeurs
Autfcher.
Augebots unter A. W., 8697
an die siefchäitsit. d. Beitrung.

Schweizer

erheiraiet, mit eigener hist taft, sucht, gestüst auf gut sengnisse und Longjährige Er ahrung aum 1. Orioder obe päter Stellung. Ungeb. unte 3. O., 8675 an die Geschick eile hiere Leitung.

Derkäuferin ber Konfifiren- und Raterialwaren-Brande

it beften Bengniffen, 19 Jahr it, fucht gum 1. Oftober obe füher gerignete Bofition. Geft ngebote unter E. C. 8686 n bie Gefchättsstelle b. Btg. Persente Buchalterin, bilanglicher. mit dem Madm-und Steuerwesen sowie allen vort. Bilvoordviern bestens vertraut. an seldständiges, siederes Arbeiten gewöhnt, jucht danerssellung 3. L. Ok. iunge Mädchen. te am 1. Oftober ihre Kilbung in linferer haush angeichtle beenten, wert och Stellen in Griffit. ewa antillen gefucht. Melbun, n bie Oberin des Marei antes in Halle erbeten.

Mädchen, Jahre alt, welches ichon in fierem Sause tätig war, such te Stelle gum 1. ober ib. 10. ugnis vorhanden. Angebote tter M. 50 posttagernd rucka (Unfreut).

Berf. Beifnäherin

beidaftigung. 24:

fräulein Birtupostreis Bertranenopolten. Angeb. u. M. D. 100 po Beibra (Manst. Geetr.).

Tüchtige Schneiderin

jucht noch einige Rund nuch nach außerhalb. Deltpice Gte. 24, I,

Empf: 70inr. 6:8 ge (f. foden), u. 16idr. Ander-madden iffe Gustausbott. Euche: Scholarin. Röchin. Euben-und Mistamiden. Louise Schmilgun, gewerdsmäßige Etellemeentiis. icin. 2278 Werfeburger Etr. 103, 11. — Zel. 2828.

Wafchirau 2478 ucht noch Walden. Frau Baumgardt, Borbotfer Straße 6, g.

Seirat

Strebf. Gefdäftsmann

pon ausw., 5000 M. Ersparni wünscht eine gläubige Da tennengulernen zweds balbi Heirat.

Rur er igemeinte Bufdrifte mit Bilb unt. M. R. 869

Geldvertebt 1500 Mart

richn gegen meurite vom Gelbftgeber gebote unt. M. B.

500 M. junger Dame gegen Sicherend Binien zu lethen gefucht unter H. G. 8691 ar

Zimmer

Möblierte Bohnung mit Rüche

in Salle. auch außerbalb, für einige Monate, möglicht gum 1. Oktober von hobem Beamten gelucht. Garantie für gute vallung ber Einrichtung. Ein gebote unter A. F. 8696 an bie Gelchäftsftelle b. Zig. erberen.

Bermietungen But möbitertes Wohn- u.

Git mibilerten Louyn'n.
Gilatimmer 2003
Martenfreide 27a. per.
Gumbbierter 5867
Esobir und 5867
Esobir und 6864 jimmer
effert gernier. Elen. Cha.
effen ermier. Elen. Cha.
frende 185, II. i. (am Bridrer).
Echbure Colletfreile
für purs herren mit Mungaftild au verniert Rampiniblen Strahe 3, part.

Rauigeluche

Hund, möglichft ichwarzer Spig, 1-2 Jahre alt, gu faufen. Fleischermeister Kersten, Bringenftraße 23.

Bertäufe

Gleichftrom-Motor (A E.G.) 1/2 PS., 220 Bolt 1

Sandtvagen ertaufen. sang Bent, Ri. Berl

Schuhsenkel

Berichiedenes Von 95Pf.an

Schallplatten

esonders in Gramm phon und Brunswick, al Neuerscheinungen ste am Lager. Nur Mittel Piano - Lüders.

hofenträger Eschneelicht. Gr. Steinstr. 84

sukball-, Zennis-, Hadjahrer, Auderer, Turner towie Leichi-Zurner für Leicht-athletit u. Zouriftit

A. & F. Ebermann

3immerflofetts G. Brose, or. Gant



bringen Ihnen die höchste Einnahme Liste frei. (42 Bequeme Teilzahlung

Weißenfels

Motorboot Roter Löwe"

Oeblitzschleuse

mad Dürrenberg (Begen ber porgefdrittenen 3 ihreszeit, wird gebeten an marme Rleibung gu benfen.)

Thuringer Pforte. Seben Mittwod 9thr Spock. kuchon, jeden Donnerstag Schlachtotess (gel. Schlachtot) L. Seibicke, Weissenfels, Nikolaiftraße 48.

3 gut mobl. Simmer | Sport - Artifel | Fr. Zwickeri, Halle (Saale) empfiehlt ab Mittwoch, den 14. d. Mis. frische Transporte schwedische, dänische. Seeländer sowie belgische 452/213 Pferde.

Fernrut 229 21 Aus verschiebenen Zeitungen

In bas hanbelbrogifter ift eingetragen worben unter B 880 (Gibag, Brutice Reihverichtun-Gefellichaft eifdentnier hatung, dalle a. S.): Die Attma ite burch dulp ber Gefellichaftverfammung bom 31. Annul 1923. 20 Baner, Reihverloftunefellicaft mit beschwarter Saft

dellinia. C18 Centigant, correction in best Manil Centile Werkert oder Ruboll Pfrichends und best Manil Centile.

Be 15 (Arabytrichau-Mittengefellent). Bezin, 3m eine Franch (1886).

Berinder (1886). Bezin (1886). Bezin ab Hintenger (1886).

Berinder (1886). Bezin (1886). Bezin (1886). Bezin (1886).

Berinder (1886). Bezin (1

Britisperieder im Solfe a. G. ben 3. fortremegreichelbeiten und und Bertterung ber Gefeicheit auf
orfdeleite.
Dalf a. G., ben 3. Gespensber 1927.
Gefeiche filteres inhe am Gespensber 1927.
Rolenbe filteres inhe am Gespensber 1927.
Rolenbe filteres inhe am Gespensber 1927.
Rolenbe filteres inhe am Gespensber 1927.
Gefeiche G., de G. de G.





Gertrud Ritter

geb. Krüger

Vermählte.

Haile (Saale), den 12. Septbr. 1927.

Die glückliche Geburt Sohnes zeigen hocherfreut an

Direktor Curt Beck und Frau.

Halle a. S., den 10. Septbr. 1927. -

Tobesfälle:

Tobesfälle:

Tienbahnfertelle i. N. Briebrich Edge, 62 Jahre, Salle. Beerdigung Mittwod) 341 life von der Kapelle des Südrickhofes aus. — Frl. Ells Bergmann, 22 Jahre, Joule. Beerdigung Dienslag 134 life von der lieinen Kapelle des Getrtaubenfriedhofes aus. — Frau Bilme Enneffine Käbler geb. färpe, 68 Jahre, Jalle. Beerdigung Wittmod mittigal 134 life von der Irleine Angelle des Getraubenfriedhofes aus. — Plan Editiger geb. Eichhornfriedhofes aus. — Lina Editiger geb. Eichhornfriedhofes aus. — Lina Editiger geb. Eichhornfriedhofes aus. — Weneburgung Dienstag nachmittag 3 lihe in Beinsborf.

Von der Reise zurück Dr. Boye

Facharzt für innere Krankheiten Markt (Löwenapotheke). Fernspr. 23309

Zurückgekehrt San.-Rat Dr. Niebuhr

Moritzzwinger 17, I.

Von der Reise zurück Dr. med. Gerhard Rammelt

Zurück Dr. von Lippmann

Or. Steinstr. 16.

Ostseebad Brunshaupten Telefon 298. — Fließendes Wasser. — Pension Vor-Nachsalson 5,80 – 6,80 M., Hauptzelt 7–8 M. einschl. allem

Soczeits - Zeitungen

faubes, fonell geldmackvoll

Otto Thiele

Bud- und Runft . Druckerei

Wratzke & Steiger, Poststr. 9/10

Eßbestecke

zieren die Tafel und sind von bleibendem Werte. UWELIER TITTEL

Alfbewährfes Besteckhaus, Schmeerstraße 12
Hallea.d.S., Besteckhaus-Trauringecke

Kaifeehaus Herrmann

Ab 16. September Ungarische Magnaten-Kapelle. Pista Banka.

8 8 5

kauft man extra fein 🖁 bei Firma Otto Blankenstein

Kasino oppot

Das ganze Jahr geöffnet

Roulette-Baccara

Auskunft: "Promenaden-Kiosk", Berlin W, Tauentzien- Ecke Nürnberger Strasse Telephon, Steinplats Nr. 13696 und Verkehrsbüro des Kasinos Zoppot

Bernh. Grunwald Möbelfabrik und Magazin

Rathausstraße 2, neben Bauers Restaurant

Wohn-, Ess-, Herren-, Schlafzimmer, Küchen- u. einzelne Möbel in großer Auswahl zu reellen billigst. Preisen unter langi Garantie

Worinliegtder Erfolg der

Miele Fahrräder?



BIELEFELD

Der Erfolg liegt in der strengen Durchführung des Qualitätsprinzips, das allem Miele-Erzengaissen eine führende Stellung verschafft hat.
Miele-Fahrsäder werden nicht am Bandsondern in Präzisions-Serienfahrlitation unter Verwendung der aller besten Materialien hergestellt. Den Weitlauf in der Billigkeit auf Kosten der Qualität machen wir nicht mit.
Es liegt in linem luteresse, wenn Sie sich-vor Kauf eines Rades vom Fahrsadhändler-fachmännisch beraten und über die Qualitäts-Unterschiede zwischen dem hochwertigen Miele-Fahrsad und den belügen Marken- und Spezialrädern auf-klären lassen.

Mielewerke A.-G. Gütersloh / Westfalen

Zu beziehen durch die Fahrradhandlungen

Stoysche Erziehungsanstalt

und Realschule Jena
Am Hang des Landgreienberges. Kielne Klassen, Spanisch wahlfrei Ersebung 2.
Disspin und Pflichtbewüßseln, Turnen, Sport, Handweiteldlen, Schulesten. Beaus
sichtigung der Schulaufgebar. Abschlaßpfligung an der Anstall. Dr. der

Stadt-Theater.

Dienstag abends & Uhr Orpheus u. Eurydike Mittwoch abends & Uhr Zirkusprinzessin.

WALHALL

Fernrut 283 85 Antang 7.45 Uhr Der größte Erfelg des Jahres:

Wien und die Oiener

Auswärtige Theater

Ausbulling Lyfulct
Diensing, den 13. Sept.
Schaufpielband
Seipsie:
20 Ubr yan
Reues Theater Meipsie:
191/, Ubr Der Golem.
Mites Theater Petipsie:
20 Ubr
Second Cambin.
Scientife.

Caville Circide.
Dernbaus Pereben
1144, Uhr Riefland.
Gdanibieibaus
Dredben:
1194, Uhr Genfter.
Giabetbeater
Wagbeburg:
1194, Uhr Genfter.
Giabetbeater
Wagbeburg:
1194, Uhr
Gotel im Schoft.
Dilbelm-Theater
Wagbeburg:
110, Uhr
Malbelle der Schoft.
Herbarre
114, Uhr
Wallenitein.
Referide Deater

Wallenkein.
Seiedrich Zbenter
Deffan:
Die Junierköte.
Rationalibeater
Weinig Seinrich V.
Ronig Seinrich V.
Renkildes Tbeater
Gesa:
199, 11br
Jonny folelt auf.
teabstebeater Eviret

tabttheater Eriurt: 19'/, Uhr Dibello. Stabttheater Kordhaufen: 20 Uhr Spiel im Schloß.



Für 70 Pf

Anzahlung kaufen Si von 45 Mark an einen Hauben-Sprechapparat

Plano-Lüders.

WHIFF Zerstäuberund Flüssigkeit 别

TOTET Fliegen Mücken und Ungeziefer.

H. Walter, Halle,

Hallescher Damenschwimmklub

Unsere Üebungsstunde im Stadtbad findet ietzt ab wieder regelmäßig Dienstags, von bis 8¹/₈ Uhr, statt. Um rege Beteiligung gebeten.

Obstweinschenk Heldekrug" Döla

in 25 Minuten von der Endstation der Straßenb

Ja

Bunde des if Komm berfre Entra ber Santra Bebiet die Te Sericht Brafid Gollan Komm handlu erzielf fei in müsse gericht ich du mit der lassen. Wrüssigt Brafidig du mit der lassen. Wrüssigt Brahdlus Bandlus Bandlus Bandlus

3ur

KONZERTE



für Gas-, Wasser- und Bioktrizitäts - Anlagen G. m. b. H.

Grege Wirickstraße 54 🔀 Tel. 25641

Bequeme Zahlungsbedingungen



welche Wert auf gute haltbare

Marke IBO 898/114

H. Schnee Nachf.



In wenig. Minuten is
Bubikopf in eine
schafts-Frisur verwas
Zöpfe und Ersatzis
in großer Auszus Zopf - Siebe

Schamb o Rambo W.F. Wollmer, Gegründet 11 Ruf 21361

Fahnen und Fahnenschleifer

in bester Ausführung zu billigsten Preist

Dereins-Nachrichten

Bollsbühne. Der erste Ersprädehmen. Der erste Gesprädehmen. Buftell. Explender. 8 Uhr im "St. All. E. Stieber. Ansfunst und Einzel haftsfiels, Oriebertraße 14. Die einafter Gubermann "Rosen" sind le, Bridberftraße 14. Die Erftaufführun Gubermanns "Nofen" findet im Rah piele am Dienstag, 13. September, eater faci, Anmelbungen neuer Mitglie mmerhielen und fümfterischen Goubertet beichstisselle, Brüberftraße 14, Muf 22 473

Wer Svengali?

Halle und Umgebung

Semefterbeginn 15. Oftober

Große Umbauten ber Universität.

Dis Mintersemeiter am der Universität Palle-Bittenberg bestellt am 16. Ochoder. Werleiungsvesesseichnisse sind von von der Universitätender der Großen der 16. Ochoder. Werleiungsvesesseichnisse sind von von Bart als begieben. Bährende der Großen der Großen der Großen der Großen der Großen Baltenbergen der Großen der G

Richt nach Megito auswandern!

Bit vornen Ausventrugslussige vor Reziso. Die Kauf-heit bes Bulistums soll voor so stat verschafte ein, der augenbildlich nur die zum Geben notwendigen Artikel ernorben erben sonnen. Anfolge der langfam eingebenden Aurmittel ind die Gelchäfte gezwungen, die Zablungszeie immer wieder nu verlängeren. Banffrechtie werben nur gegen eritlassige Hönder oder Bürgen, und auch dann nur in beschränkten Anfor-soghen. Amoort und Export sind weiter zurügegeangen. Inter diesen Berbältnissig ist die Auswenderung nach Mexiko in sehn gebes Wag nit is, dor ben unbedingt gewarnt werben nus, Gadarbeiter sollen nur dann nach Mexiko geben, wenn ie eine feste, don dem betr. Konsulat bestätigte Anstellung in hönden haben.

Abschiedsabend der Gesellschaft Deutscher Metallhütten-und Bergleute

und Berglente
Die Teilnehmer an der Halle für Agung der Geschlichaft
Deutscher Wetallhätten. und Bergleute besiatigten gestern einige
industrielle Wete. So wurden u. a. die Braunfohlengruben im
Gestsella, die Rieberschen Kontamverte und die Historianiagen
der Mannsseld-A.G. ausgesuch. Am Abend versammelten ich
Wetellnehmer der Gesellschaft au einem V hig die de ab en di
in der "Bergschenke". Ruzz nach 9 lich fand auf dem gegenüberliegendem Geichgenstein ein Feieuervert sindt. Woch sange bieden
die Gäste, die gern an Halle zurüchenken durften, zusammen.

he Gație, die gern an Salle zurüchenten dürrien, zugammen.

— Sipung des Mulcumsbundes der Kroving Sachien in Salle. Im Gonnadend, den 3., und am Gonntag, den 4. September, lagie in Salle unter dem Vorții des Tuchfors der Andessanțiali für Vocapidicite, Professor dans a sa a hie, der Mulcumsbund der Proving Gadjen. Am Gonnadend wurden in der Gibung der Rustems-Vertreter unter anderem folgende Puntle desprochen; andalogificenng und Knlegung don Hundstein, Aandesachie und Geardeitung einer Verdeller. Der Vertreter der Clade Ou edin dur der Genetragte, den Vocapitionen des Angleins zu übten, eine Organifation in die Wege zu leiten, die fremde Sammtungsbetalten foll. Um Gonnadend die Angleich vocapitisch und Bege des Zaufdes in ihren Seindersteil dier über vocapitische mit Planführungen. Die Kochie und Plicken die vocapitische Ambesfordiung fowe die Kedie und Plicken der Vertreter der Angementer im den Mosten der Vertrete der Vertreter der Gegenfacht die Ambesfordiung fowe die Kedie und Plicken der Vertrete vocapitische Ambesfordiung fowe die Kedie und Plicken der Vertreter der Mosten der Vertrete der Vertreter der Vertret

Halles Spende für Hindenburg

Das Stadtparlament bewilligt 5000 Mark gegen den Widerspruch der Linken — Gen Antrag auf Außerkraftsehung des Reichsmietengesehes — Beschlußunsähl. ngefeges — Befchlufunfähigheit des haufes

Antrag auf Außerkraftjehung des Reichsmie

Das Stadparlament bielt gestern seine zweite Sihung nach den Sommerferten ab und hatte direct Arbeitswut, aber nur zum Sch ein senn nachdem es eine Reise den Minten erledig fatte, ließ das Intersse in sein nachdem es eine Reise den Minten erledig fatte, ließ das Intersse in die Australia der ein der eine Australia der ein der ein der eine Australia der für der eine Australia der für der eine Australia der Gestellen fie der ein der eine Australia der für der eine Australia der Australia der eine Australia der eine Australia der Australia der eine Australia der eine Australia der eine Australia der Australia der eine Australia d

Wohin gehe ich heute?

Stabtificater: Orpheus und Eurybile (8). Thalia-Theater: Rojen von Dermann Subermann (8). Balhalla-Theater: Revue "Wien und die Wiener" (8).

Balbala-Lveater: Nebne "Weien und die Aufert" (s). Uffa Mie Bromenabe: Der leigte Balger (4, 6, 8). C. Z. Miebechleit: Niemand zu Liebe — niemand zu Leide (4, 6,15, 830). C. Z. Ge. Ulrichstraße: Schort mir das Leben (4, 6.10, 8,15). Rodds Künflierheite: Das glängende Geptember. Programm (8).

gramm (8). Mobernes Theater: Das große Barieté-Brogramm (8). Ratere: Das fabelhafte Kabareti-Brogramm (8).

40 000 Mart wurde aus ben bei der Frühjahrsanleiße 1026 noch verfügdaren Mitteln Gewilligt.
Eine zienellich lebhafte Debatte entspann sich dann bei der Betatung über

bie Sinbenburg-Spende.

Seratung über

bie hinbenburg-Spenbe.
Wie von uns bereits berichtet, batte der Magiftrat die Bewilligung eines Betrages von 5000 Warf zur Sindenburg-Spende aus dem gemeinschaftlichen Dispositionsspods benütligt, und sitz i 1000 Einwohrt, dem Vorgeben der eine feinstellen Eisbositionsspods benütligt, und sitz i 1000 Einwohrt, dem Vorgeben der einfielden Eisbot einfprechend, 25 Mart dergefälagen. Der Eisbotzerbente wie Angelieratsvorlage und das die Linksparteien, sich der die Erchterte unsparteigen. Es handele sich der diesen Sood Warf nicht um die Verland des Kercholsteinspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositionspositions

Nachbem vom Crimungsbiod ber Schliff der Debatte beantragt worden war, wurde die Vorlage des Magiftrats gegen die Simmen der sommunisten und Sozialbemokraten an gen om mei en.

Mehrere Rechnungen berfciedener städtlicher Leitriede und Internehmungen wurden bierauf zur Krüfung und Ertiede und Internehmungen wurden bierauf zur Krüfung und Ertliede und Internehmungen wurden bierauf zur Krüfung und Ertliede und Internehmungen wurden die Estadtverordneten gebilligt. Ein Deringkhösteilsantrag der Kommunisten bespindelte damn ausgebität standen kommunisten bespindelt damn auf dem städtigen die teil Leiten der Westen nie Ertafanstalt Krüfter zu Ertleachteiten beschäftigt, und die Schaftend des Schaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschafts

Der erste Ghrengast im Stabstbeater. Als ersten Geit der die Schleinigen Spielgeit hat die Obernleitung Kammertänger Wilselm Kode von der Staatsvoer Verlin und Minden zu einem Casispiel als Hans Sach für Sonntag, den 18. September, der pflichtet. Im auch auswärtigen Theaterchluckern die Möglichkeit au geken, dem Kohi zu dieren, sit der Veginu dieser Meisterlinger-Korstellung auf 5 libr angelest.



Städte und Schulreform

Abichluß der Derhandlungen des Städtetages

Abjalus der Derhandlungen des Städtetages

Arbhaufen, 19. September. Die Dauptverfammlung des

Käddtetages der Krobing Sachien fuhr am Sounadend in der

Tagung fort. Die Leitschiede zu dem Vortrag von Vürgermeister

Merten 8- Jalberstadt über die Ausbildung der Kerfamulung

prach der Schot Burg anlählich des schweren Unglüds das Beitelde des Schötetages aus.

An einem bedeutsamen Vortrag sprach Derrichultat

Krimme- Ragde durch der in das preutstiede Kerfamulung

frich der Schot Burg anlählich des schweren Unglüds das Beitelde des Schötetages aus.

An einem bedeutsamen Vortrag sprach Derrichultat

Krimme- Ragde durch der der her der Gerichultat

Krimme- Ragde durch der der her der der der der

kleiner ging aufstellich auf die gestigen Lendenzen der preus

sischen Resemmen. Er stellte als Jeit der kendenzen der preus

sischen Resemmen. Besche der der der der der

kleiner Rechten im Erschligen deutsche Gestam
kriefen Recht foll das Besche mit den Ausbarden der Ersch

kleiner Recht gesche Gestamt der der der der

kleiner Auftende in Beschen mit der der der der

kleiner Bereit als Geleckreinschule. Sie stehen men Beitlichen

des Anmyses gegen den Antellecknaftsmus in der Gestamten

den Andere aus Geleckreinschule. Ein sehe in Michtiene

den Anmyses gegen den Antellecknaftsmus in der Gestamten

den Andere aus der der Ausbildung des Berindens gleiche

derentificknung der Korten der Ausbildung des Geschienes gleiche

kernetikann der Korten tun follen. In den Schötenes gleiche

Kernetikann der Korten tun follen. In den Bestände auf

kernetikann der Korten tun follen. In der Bertandes

Merten Korten der Schoten und der der der Bertaliene

Kernetikann der Korten tun follen. In der Beständen

kernetikann der Korten in der siehen Beständen

kernetikann der Korten in der siehen Beständen der

kernetikann der Korten eine Unterletung und die Korten ge
kernetikann de

Provinzialftädtetag 1928 in Naumburg

Maumburg a. S., 12. September. Die Naumburge Aefgierten fum biesjährigen Probinsisliftdbetan in Norddunien erhielten vom Abhtetag die Pulage, dog der nöchtigibeige Siddetag an lä h-lich der VOO-La für feier in Naumburg itatfinden foll. Bon de ab wied der Siddetag der höhen Kolfein dafter nut noch alle gwei Jahre ab gehalten werden. Die Naumburger Siddiverordneten demiligien dem Ausschaft geweitung der Giodiverordneten demiligien dem Ausschaft geweitung der Good-Schrieber 6000 Mart.

Reichsbanner-Dleite in Cobeinn

Tagung der Provinzialliedertafel in Cothen

Cagung der Provinzialliedertafel in Cöthen

g. Althen, 19. September. Die Borfünde und Shormeister

ber in der R to n in zie ist ich der eine bereitigten ich dichtichen

nicht in der R to n in zie ist ich der eine bereitigten ich dichtichen

und nichtlichen Biebertafeln kraten am Sonntag nachmittag im

hiefigen Annehunsdungt zu einer Delegierten ver
fis m mit n ng ausemmen, in der au dem im nachten Jahre

klen fachtlindenden Brotonignalibertafelfet, zum arochen

Deutschen Bunderschafte im Juli 1988 und zu der Jahr
knubertigten der Brotonignalibertafelfet, aum arochen

Deutschen der Brotonignalibertafelfet, ein Jahre 1980 Schlung

genommen wurde. Unter den Af Einzelbertänden, die im

Brutischen Bruterlichen der gefangstenubschein führ beit die

Brotonigelliedertafel mit rund 400 Bitgliedern an 7. Seielle Brotonigellieder in der der gestellte geleg die liefe eines

Schlungen betrogende Beteiligung au er gefanden. Bertischen

Schlungen werden betrecht geste der geschen Bertischen

bei der ihre der gestellte geste der geschen Bertischen

beiger in bierts angerigt in Bien find jest ston über 200 000

Gänger gemeblet is den familise Sonjes im weiteren untreite

Biens beiget find. Es ift also fraglich, do alle Beldungen bet

Bederigte bestämblichte in der mit ber Jahrenbertafelleren in frag beiten beiget find. Es ift also fraglich, do alle Beldungen ber

Fragnische Gängerbund mit seinen Bon einer Beteiligung

an Gelang dann abenfalls leine Rebe sein; bier mith allein der

Fragnische Gängerbund mit seinen Bon einer Bereitigen in der Brotonightern in der Brotonightern in der Brotonienes für der Brotonienen. — Die Beschindungeriet der Den der Brotonienen bereits Brotonien ber Brotonienen seinen auch Beschinmung. —

Die bom Bunde eingrichteten Char en einer Erkungen der Brotonienen bereits Propositionen und bei Bertingung und beschinmung aus.

Rein Codesopfer beim Burger Explosionsunglich

Rein Tobesopfer beim Burger Explofionsunglück

Burg, 12. September. Entgegen anderen Mättermelbungen beilt bas Kreisktantenhaus in Burg mit, daß alle Kinder, bet bei bem Epolojonisunglich voerleigt mie singeliefett vooden sind, noch an Eshan sind und ihr de finden ben Berjällinsten antsprechen ja priesbenftellend ist.

wi. Riefeben, 12. September. (Berfehung.) Oberland-jager Tittel ift als Oberlandjagermeifter nach Die mit ber-fest worben.

3. Merfeburger Flugtag

= Wenn bie Coldaten . . . Am Connadend bormittag durchgog eine Mbiellung Ravallerie in Richtung Mücheln unjeze Stadt. Das feltene Schalpfel hatte eine große Menge Schaulufiger angeloct, welche die Weitzlung eine gange Erreke begleitete. Die Soldaten famen von Leipzig; 28 waren Ange-borge bes Reiterregiments Kr. 12, welche in Mücheln Quartier begleben und von der das in das Mandvergelände weiter-marchiteren.

begieben und bon dort aus in das Annöbergelände weitermarschieren.

— Der Gwangfische Arfeiter-Berein beging am Sommag
dend im Lagimo' sein Tjädiches Stiftungsfest, das sehr gut bestudet war. Es ift ein erfreutiches Jesten, dog sich in der jedigen
keit der Ungstriebenheit und histopatischlodiet eine so arose Ansasit des Bereins und der Annaber der Grindung
des Bereins dors II Johne zu gebenken. Der 1. Voortische des
Bereinsbes edmagelischer Arbeiter-Bereine Mittebenstischen Spall me der, zielt die Spallen der des unsehingt
des eligible und retgische Grundlage der Arbeit der den undehingt
der einbissichen der der der der der der der der
Rechtschereine betonte. Das Stiftungsfeit war umrachmt den
Mutifiniden, Deslamationen und Bebern, Ein Bell schof, sich an
Mutifiniden, Deslamationen und Sebern, Ein Bell schof, sich an
Mutigniden, die Sache lang sitz der gefüngte doen,
erbielten süberne States.

Weißenfels

Wandvertage.

Das war eine Fraude und filt viele ein Criednis, als am Sommakend nachmittag ein Teil der Neich so de mit Mingenem Spiel einge, Varmoge und am den Seiten ein großer Teil der Gegelfterten Weißperleffer Augend und auch Wänntelen und Beiblem Alleren Datums. Am Beubligfulplag machte das Eange halt, und bald hatten die Käfte fipte Unterfunft gefunden und wurden den die Gange halt, und bald hatten die Mittellen freude gegrüft. — In den Artafen entwickleite sich am Sonnage in retht expes Leben, moder Neild hier der inwohner der Mittellen durchtergeit den bildien Conningsfongtegung untermit threm Auartiergeit den bildien Conningsfongtegung unter-

nahmen. Bor allem bie Rinder freundeten fich am ichnellften nu bem "Ontel Golbat" an. Beute früh 5 Uhr gings unter Spiel-mannsmufit bom gaftlichen Beigenfels fort ins Manber, gelanbe.

Sangerhaufen

weifung nicht vorgelegen bat, das Borgehen des Landrats des Kreises Semgerhausen billigt.

Seierls Semgerhausen billigt.

Seiel waren am Sonntag abend dem den Augle des Bereins für das Deutschieden im Aus I an de gesagt und wochnen dem im Saal den de gesagt und weigel. Die Galte aus der gestellt der um Aus I an de gesagt und beispt. Die Galte aus der gestellt der ges

— Wenn man linds ausbiegen will. Am Gonning gegen Abend ift in der Khilischen Straße ein Auf am men the Habiten einem Auf eine Auf e

obend Turnen aller Abkeitungen im Aurngarten an der Miter Kromenade ftatifindet.

** Das Stadisch aus Dienstags offen. Lange Zeit hindurch war das Ciadisch erst vom Mitimod an geöffnet. Die beiden ersten Auge der Schole wurden au Veperarturerbeiten benußt. Der allen Dingen aber wer dies Wasignien auf Herranteitschaft der Ausgeber Weschlefterung qui einfrührt. Witer ersten Verlei ist das Kodand au Verleiterung qui einfrührt. Dann ersten Verleit gegeber Weschlefterung qui einfrührt, damit ich nicht eines Auge der Wasiglierat gezuhungen sieht, den Tag wieder zu dissieren.

** Arichistenern werden ist den in der eine Beneite Ausgeber Weschlifterung der Ersten der Verleiterung der V

Gummi-Badehauben, Badeanzüge, -Ichuhe, -Wannen, Ichwämme. Gummi-Bieder, Gr. Fieinstr., Nähe Markt

Swatopmund als Secbad h des türglich erfolgten Befindes des Herzogsphares h. Lenglich erfolgten Kantagebiet Gibbneft-

wird es nun aus feint Du wirft wohl nie wieder werten Du aufr beffen! Du

13. September

Ballesche Teitung

Unterhaltungs-Beilage

PET SELLETOFFE NORBERT JACQUES COPYRIGHT BY DERZEITUNGSROMAN', BERLIN W9 (NACH DRUCK VERBOTEN)

aben aben

"Alt, aber fein," beeilte sich Sonnenschein zu ergänzen. "Also sehen Sie, das war ich. Und zu dem alten, seinen Haus. ..., ich bewohne es ganz allein, gehen wir mal hin, so promenierenderweise, wenn es recht ist. Wohl! Haben Sie diniert?" fragte er plötzlich. "Bas meinen Sie?" antwortete Kaspar. Der Alte machte mit der Rechten eine Bewegung, als ob er

große Mengen Nahrung in den Mund stopste.
"Ach so, nein, das hab' ich mir abgewöhnt. Wissen Sie . ."
"Nein, nichts weiß ich," rief Sonnenschein rasch. "Also, wenn es recht ist, fangen wir unsere gemeinsame Ausammenarbeit damit an. Aber nur, wenn es recht ist, möchte ich sagen.

Sicher?!"

Er führte ihn in das nächste Bierlokal. Gs lag bei der Bost und war eine gemükliche, ältere Kneipe, in der Chaufseure, kntischer und Priesträger mehr im Borübergehen etwas tranken oder einen Bissen Gie saßen lange dort. Sonnenschein prach ununterbrochen. Das Essen machte Kaspar schwer und wohligen Leibes. Das ungewohnte Bier setze einen leichten Taumel auf dieses förperliche Wohlsehagen, das er lange nicht mehr gehabt hatte. Den Reden horchte er nicht genau zu. Er hörte daraus nur, daß ein Mensch sich um ihn kümmerte, sich seiner annehmen wollte Sine weiche und in eine flaumige Glückhaftigkeit gebettete Stimmung lachte ihm auf Sinne und Seele. Er liebte den gütigen alten Mann, der sich unerwartet seiner annahm, als das notwendig wurde. Das erfüllte sein Bedugkfein, und an das, was weiter sommen sollte, dachte er nicht.

Später, bei Sonnenschein zu Haus, wurde ihm die Küche als zufünftige Schlaffammer gezeigt. Ein Feldbett wurde darin aufgeschlagen und Bettzeug aufgelegt. Kafpar brauchte nicht mehr in den Neidern zu schlafen. Sonnenschein führte ihn auch in das Lager. Da waren Saufen von Kisten, Ballen, Küssern tunterbunt durcheinander.

"Damit es nicht heißt: Habenichts!" sagte Sonnenschein dazu, indem er aber schon wieder die Tür schloß.

Kaspar vermeinte in dem Durcheinander ein Automobil geschen zu haben, ein richtiges, großes Automobil mit einer geschlossenen Karosserie und Fenstern . . ., daran entzindete sich seine Phantasie. "Ein Auto ist zum Fahren," sagte er sich ungegäblte Male. "Und dieses steht in einem Keller zwischen Berümpel . . . weshalb?

Dieses Gerümpel nun war es aber, was Sonnenscheins Denken beschäftigte und dem Kaspar Lan überhaupt seinen Ausenthalt in dem Hause Färbergasse Rr. 5 a verdankte. Ja, dieses Gerümpel betraf den großen Plan, den der unruhige, auf Unternehmen gerichtete Geist Sonnenscheins bei sich ausbaute und zu dessen Ausführung er den jungen Mann mit dem Lannles konstitute.

und zu bessen Aussührung er den jungen Wann mit dem Komplez benötigte.

Wit diesem, was Kaspar bei dem slücktigen Blid, den Sonnenschein ihn in das Lager wersen ließ. Gerümpel nannte — es war auch schon dunkel, und die elektrische Birne bereits braun der Alter — verhielt es sich nämlich solgendermaßen, was seinen Inhalt betraf:

Die füns großen Fässer, die da lagen, waren mit selbgrauer Kriegsfarde gefüllt. Der mit Gadleinen und Sisendändern verschnitzte Ballon enthielt hundert Kilogramm Tadat aus Brombeer- und Buchenblättern. In den acht Kissen waren schön des druckte Kaselen enthielt hundert Kilogramm Tadat aus Brombeer- und Buchenblättern. In den acht Kissen waren schön des druckte Kaselen ein Ersaklassee aus dem Jahre 1918. Das, was in den Gestellen lag, war ein underschneiderter Ballonstoff zur Berfertigung von wasserndurcheringlichen Regenmänteln. Kon diesen sechs Kosen stammte der Geruch der, der vorherrschend den Lagerraum füllte. In den hochgestellten sechs Krisen a fürzig Kilogramm lag Kriegsseisse als einem Gemisch von Xon, sand und den Kristen sich Sendalen mit Holasoklen und Kunsteiden, ohne weiteres als Sandalen mit Holasoklen und Kunsteiden, ohne weiteres als Sandalen mit Holasoklen und Kunsteiden Risten aus ersennen waren. Wied der Inhalt der zehn großen Kisten aus schönen weißen Holasoklen mit huns

bertzwanzig Dubenb Bapierhemben gefüllt. Beim Eindeden in Bapierftrid, Erfahleber und Rübenabfall - Marmelade war Sonnenschein zu spät gekommen, so daß der Bestand in diesen Baren nicht mitzählte. In seinen Büchern führte er ihn auch

Waren nicht mitzählte. In seinen Büchern führte er ihn auch als "abgeschrieben".

Derr Ignaz Sonnenschein war nämlich Rausmann. Sein Geist, unruhig, unternehmend und ersinderisch, wie ihn Sonnenschein selbz nannte, hatte die Möglichseiten, mit diesen Waren Geld zu machen, gerade zu einem Termin ersast, als man schon wieder Baumwollhemden, Ledersandalen, Zettseise, wasserdickschefe, brasilianischen Kassee und Tabal besam und der Geschmad sich den Feldgrau längst abgewandt hatte. Aber er hatte dieses Lager sozusgen um nichts gesauft. Er war gesonnen, damit der Inslation zu entgehen. Sein Optimismus hatte gesetzt er hatte Kapiermars bezahlt im Jahre 1923, und heute hatte er Baren. Kur hatte er bisher niemand gefunden, der dessir Goldmars zahlen wollte.

Und darauf zielte der große Plan, die bedeutende Wischt, berentwegen er nach dem richtigen Mann gesucht und ihn endlich keute gesunden hatte. Hoffentlich war er nun der richtige. Die Prämisen stimmen. Zehr mußte nur noch hinter dem Exterieur der glänzend ersonnen, tief durchdacht und mit Genie dorbereitet.

Das waren die Bilber, die in Connenicheins Phantafie auf Das waten die Bilder, die in Sonnenichenis Ihantalie auf und ab wechselten, als der gesundene junge, richtige Mann wieder neben ihm in der großen Stube saß ..., "Aun ader nicht etwa die glänzende Chose im sehten Augenblic verderben, ich bitte dich!" ermahnte sich Sonnenschein selber. Geduldig und genial, zielbewußt auf das gute Ende zusteuernd, sicher ..., und deshalb sprach er Kaspar noch nicht von den Absichten, die er mit ihm verwirklichen wollte, sondern lud ihn ein, bevor sie sich ins Geschäft kürzten, mit ihm draußen irgendivo den Moenda gu berbringen.

au berbringen.
Sie fuhren mit ber Bahn bis Rissen und gingen dann in der hellen Nacht zwischen Kiefersorsten und Seidesand durch bis zur Elbe. In Wittenbergen, in der Rähe des Leuchturms, sehten sie sich vor die Tür des Wirtshauses, das dort ringsum einsam lag, und Sonnenschein ließ einen kalten Grog deingen. Er sprach viel. Kalpar trant und dörte zu. Das fühle Geträut. dem eine innere Site entblühte, seuerte sein Gemüt an. Es ging bald unter den Worten Sonnenscheins eigene Wege. Kalpar erfatte wohl den Sinn von allem, was Sonnenschein sprach, ober der Sinn sahe nicht Juß in seinem Bewustsein. Denn dort ratterte und sauste das Automobil, das er im Lager hinter den Kisten, Ballen und Fässern auf eine undegreisliche Weise hatte schlasen sehen. Der Kum bestügelte seine Wünsche, undlichte seine Begierden. "Da, morgen sahre ich einsach damit! Ich sahre morgen einsach damit!" Das war wie ein Lied in ihm, das im Wechseltaft von Motorbentilen ihn umfang.

im Bechjeltaft von Motorventilen ihn umfang.

Als sie nachter zu Fuß an der Elbe entlang durch den weißen, in der Kacht leuckenden Sand nach Blankenese gingen, hatte Sonnenschein einen Rausch. Kun eilte er dahin, geradeswegs auf das Ziel los; denn er hatte jest den Mut, dem jungen, schönen, klugen Mann zu sagen, was los war . . , aber erst daheim natürlich, im Angesicht des warengefüllten Lagers. Sie bekamen den lehten Dampfer nach den Landungsbrücken.

Sonnenschein drehte zu Dause alle Lichter im Lagerraum an. Es waren drei. Aber die Berrichtung machte er mit einer feierlichen Umständickeit, die sich auf seine kleine, sonst sehr der kleine konst sich eine Last niederlagerte. Dann sagte er Kaspar, der mit ihm zwischen den Füssern und Kisten durchging: "Keht kann ich den Schleier lüsten. Dies alles, mein Sohn, sollst du verkaufen. Das System, nach dem dies geschehen soll, habe ich in langer, genialer Gedankenarbeit ausgedaut. Wir kennen uns noch nicht lange, das ist wahr, sicher, aber ich ers mie singestanden. Aber dor mut ich ganz ossen kabe ich es mie eingestanden. Aber dor die mut ich ganz ossen kabe ich es mie eingestanden. Aber dor die mut ich ganz ossen kein eine bies gesten werden den Sieden sied ein kapen in lächt glaube ich, sicher, wir sind Freunde. Wir habe ich es mie eingestanden. Aber dor die sin bies gestanden.



den-izen, idem

fei

borf) Bie Mitor.

ings.

Seft Aus.

eichs. pon rwalb

üdsee, V 19

Berg-

Der

Das uni unt man Muna

21630.

g gegen to n ft o h o r r a d -inf freier ziemlich er gegen iter Kot-r ffürzte, Repara-

Damit wird es nun aus sein! Du wirst wohl nie wieder zu mir kommen, Ernst Tarkow. Ich kann Dir nicht helsen! Du hast nun den Titel, von dem auch ich einst träumte, ich aber erhielt inzwischen das Jawort der Frau, um die wir disher beide warden! Ich hätte hinter Deinem Müden gehandelt, in Deiner Movesenheit? Lächerlich! Man schmiedet das Eisen, solange es heiß ist. Und wenn Du etwa glaubst, sie, die im Mier besser zu Dir past, habe im Grunde auch etwas mehr für Dich übrig gehadt und sich nur in einem Augenblic der Verwirrung und Katlosigkeit überrumpeln lassen, so ist das ... Er trat an das nachthunkle Kenster und sah hinaus. Es

Er trat an das nachtdunkle Fenster und sah hinaus. Es wird ihn höllisch treffen, gewiß! Aber er wird sich sügen müssen. Dem einen zerbricht die ser, dem anderen jener Traum. So ift das Leben! . . .

Se flopft hart und furg. "Serein!"

Der Meifter fahrt erstaunt herum und ftarrt die Gestalt an, die fich burch den blauen Rauchnebel, nur unbeutlich und schwach bon der Tür abhebt.

"Ernft, - Du? . . . Ja, bift Du benn -

"Beute ift Freitag, denke ich", fagt ber Ankommling mit feltfamer Simme.

Der andere berstummt. Ernst Larlow ist also da. Bahr-ichetnlich hat er bei seinem Eintressen schon alles ersahren und sich trob ber späten Nachtstunde, sofort zu ihm ausgemacht. Zu einer letten Aussprache, die ja kommen mußte.

Tropig redt er fich auf.

Arber der er jich auf.
Aber der Besucher sitt schon am Spielbrett, stellt die Figuren auf und nimmt eine Zigarette aus der Schachtel, gleichmättg, wie immer, als hätte er sich am letten Dienstag erst verabschiedet. "Weiß beginnt."
Sie sitsen und spielen, aber der Aeltere ist nicht bei der Sache. In unruhig langen, nervösen Zügen raucht er seine Zigarette. Seine Gedanken umkreisen den anderen, der stumm, schattenhaft, im blaukräuselnden Dunst ihm gegenüber sitzt und nur zuweilen die lange, weiße Hand vorstreckt, um einen Zug au tun.

zu tun.
Er weiß also noch nichts! Uedrigens doch ein wunderlicher Kaus, dieser Ernst! Kommt von Amerika, erscheint um Mitternacht zum Spiel und tut, als sei inzwischen nichts geschehen. Nun, man kann ja darauf eingehen. Es hat sich also nichts don Belang ereignet. Der eine gratuliert nicht zum Titel, der andere nicht zur Verlodung. Wir spielen noch einmal als die Mien miteinander. Mies Unangenehme verschieben wir auf morgen. Also die seite Kartie, mein Junge!
Er spielt sie schlecht, diese lehte Kartie. Trohdem ihn plöblich brennender Ebrgeiz drängt, noch einmal zu zeigen, was er kann, daß er den Titel ebenso gut hätte ge —
"Ich nehme Dir die Dame", Kingt die ruhige Stimme sienes Gegners. "Du hast nicht ausgepaßt!"
Babrbatta, die Dame ist bin! Er spielt wie ein Anfänger.

Wahrhaftig, die Dame ist hin! Er spielt wie ein Anfänger. Run wird er bieses lette Mal doch noch verlieren . . .

Rabe But tocht in ihm auf, ein blinder Drang, bem "Du irrst", sagt er betont und höhnisch. "Ich nahm Dir "Du irrst", sagt er betont und höhnisch. "Ich nahm Dir die Dame!

Im gleichen Augenblid tut es ihm leid. Er fieht, wie es den andern trifft. Alfo weiß er es fchon!

Er duckt die Augen förmlich auf das Brett, um dem weißen, starrenden Antlith gegenüber zu entrinnen. Da sieht er plöhlich noch eine überraschende Gewinnmöglichseit in seinem sonst so aussichtstosen Spiel. Wenn der Gegner —

Noch einmal pack ihn die Leidenschaft. In hastigem Zug wirst er einen Springer dur Seite und gibt einem masklerten Turm die Bahn zum Angriff frei. "Schah!"

Die Sand gegenüber gieht medanisch, gieht unficher -ipottschiecht. In zwei, brei Bugen ellen bie weißen Figuren jum Cieg.

Schach!" — Und nochmals: "Schach — matt!"

Laut und triumphierend schallt es burch ben Raum und findet ein feltsames Echo.

"Matt!" Schwach und gurgelnd wie das Röcheln eines Sterbenden, kommt es von den Lippen des Gegenübers.

Sechenden, kommt es von den Lippen des Gegenübers.

Der Meister fährt entsetzt empor; blitartig muß er daran deuten, daß diese Bort in der Sprache des alten Kolkes, von dem das Spiel stammt, "tot" bedeutet: Der Schah ist matt — der König ist tot!

"Bas ist Dir?" fragt er, angstvoll vorgebeugt. Da sieht er, daß der Stuhs gegenüber leer ist...

— Die Birtschafterin sindet ihn morgens im Fieherwahn. Der Argt hatte einen schweren Stand, aber langsam ging es darm bester.

Nach längerer Zeit erft erfuhr ber Genesenbe, daß die "Seonie" in jener Nacht mit fämtlichen Fahrgäften gesunken war.

Swafovmund als Seebad

Antäflich des kürzlich erfolgten Besuches des Herzogspaares von Wedsenburg im ehemaligen deutschen Schukgebiet Südwesterkite kam ein Plan zum Abschuk, der der Einwohnerschaft von Swafopmund wie der gesamten Bevöllerung Südwests in gleicher Beise am Herzen gelegen hatte, ohne Aussicht zu haben, in absehdarer Zeit verwirklicht zu werden. Die Herzogin tellten nämlich als Borsikende des "Berliner Frauenvereins vom Roten Kreuz für Deutsche iher See" mit, daß dieser Verein den größten Teil der Kosten für die Einrichtung eines Kindererholungsheims in Swafopmund tragen wollte. Die Bedeutung eines solchen Heims des Landes — Südwest liegt mit Ausnahme eines 60 his 100 Kilometer breiten, fast durchweg unwirtlichen Küstenstreisens eines soligen seims erhellt aus der Tahage, daß das Johenflima des Landes — Südwest liegt mit Ausnahme eines 60 dis
100 Kilometer breiten, fast durchweg unwirtlichen Küstenstreisens
durchschnittlich 1200 dis 1500 Meter über Seehöße — bei ununterbrochener jahrelanger Einwirtung den Kindern schädlich ist
und nur durch Erholungskuren an der See erfolgreich ausgeglichen werden kann. Unter den an sich schon wenig zahlreichen
Küstenorten hat sich nun Swadopmund als besonders diesem
Küstenorten hat sich nun Swadopmund als besonders diesem
Kwede dienlich erwiesen, weshald es auch den Erwachsenen dereits seit Jahren als Seebad ausgesucht wird. Sinrichtungen dasür, vor allem bequeme, zweddienliche Strandanlagen und vorzüglich ausgestattete, gut geleitete Gaststätten sind schon längere Zeit vorhanden. Die Bestredungen der Unionsregierung, die
zwer wirtschaftlich, aber noch nicht politisch zum Mandatsgebiet
gehörende Walssüducht entsprechend ihrer geographischen Lage
zum Hasen von Sildwest auszubauen, haben die wirtschaftliche
Bedeutung des ehemaligen Haupthafens Swadopmund erheblich verringert, wobei verschiedene Masnahmen der jedigen Machthaber auch eine gewisse Ausphalen, daß der Stadt eine neue Entwicklung als Badeort winkt, und sie macht auch alle Anstrengungen, diese Möglichkeit auszubauen.

Attilas Grab entbeckt?

Bei der Regulierung eines Baches in der Nähe von Oedendurg stiefen die Arbeiter auf reiche Funde an römischen Münzen, Wassen, Amphoren und Haushaltungsgegenständen. Seitdem man nach weiterer angestrengter Arbeit eine Felsplatte von sechs Weter Länge, ein Weter Breite und zwanzig Zentimeter Dicke freigelegt hat, ist die Bermutung entstanden, Attilas Grab sei gefunden worden. Dieser Glaube beruht vornehmlich auf einer schon lange in der dortigen Bevölkerung umgehenden Sage, wonach sich die letzte Nuhelätte dieses Hunnensürsten in der Nähe des Dedendurg benachbarten Dortes Agslaba (Agendorf) befinden soll. Nach der Ansicht von Sachverständigen handelt es sich allerdings "nur" um einen großen römischen Friedhof. Wie dem auch sei, soviel steht jedenfalls jetzt schon sest, das die Altertumsfunde eine erfreuliche Bereicherung ihres Forschungsmaterials zu verzeichnen hat.

Eingegangene Bücher

Beitfdriften.

Beitschriften.

Die See, Monatsblatt des Deutschen Seebereins, Heft 9/10 September-Ottober. Aus dem Inhalt: Ein- und Ausführfragen, bon Franz Anton Nechhold. — Auf dem Ausgud, bon Kapitän Carl Herbert. — Gerechte Regelung solonialer Ansprücke, bon Krof. Dr. R. Hennig. — Bon den Kleinen in der Neichsmarine, bon Gitel Kaper. — Im Bandel der Schiffahrt, bon Kapitän Freyer. — Die Beltreise des Kreuzers "Emden", bon E. Helman. — Bas mir Lieder auf See und in Kapuas Urwald eräählten, bon Hans Winsen. — Erinnerungen aus der Sibsee, bon Caffelschuner. Berlag Deutsche Schiffahrt, Berlin SW 19, Wallitage 11/12. Ballftraße 11/12.

Ballstraße 11/12.

Der gemütliche Sachse. Seft 36. Berlag A. Bergmann, Leipzig. Kreis des Heftes 25 Pf.

De utschlands Erneuerung, Monatsschrift für das deutsche Bolf. Heft 9 (September). Aus dem Inhalt: Der gegenwärtige Stand der Kassenentwicklung Frankreichs, vom völksischen Gesichtspunkt aus gesehen. — Rationale Schulhoheit, den Dr. Spihner. — Die Schwierigkeiten völksicher Exziehung. — Das Beispiel Chinas, von Dr. Schmidt. — Gibichensels. — Sterne und Sternenglauben, von Dr. Szwalina. — Das deutsche Dühne als Kräger völksischen Fulkur, von Dr. Kreuner. Seele und Vaterland, von Hermann Schwarz. — Kann man Fremdwörter eindeutschen?, von Dr. Grunste. Berlag J. Rehmann, München. Preis des Heftes 1,20 Mark, vierteljährlich 3,60 M.

Bu beziehen Goethe-Buchhandlung, Salle (Gaale), Gr. Ulrichftr. 68.

par das leinen et gaben be Elektrow

en Polar Illung und imströmen en, so dis rropa vor-ichst etwas en Abenden. Sid-eltend, dis bet Wocke

abecholt. Denn wer trägt noch Papierbemden, und wer raucht wer fleicht seine Ausenbeerkraut, und wer streicht seine Ausen sein geldgrau an. Sicher und ganz gewiß niemand. Aber mein Plan ist schlau und gedsäsigig. Ich bin Kaussmann. Du bist jung, hibich, bersührerisch ... Du hast das Exteridur, den Komplez, wie ich mich auszuhrüchen beliede. Kurzum, es ist als sicher zu betrachten, daß dir ... horch', horch'! ... die Weiber alles abkausen, was du ihnen andietest. Weib', bleib' steib' stehen ... hier. Der Standpunst hier inmitten des Lagers ist gut und absichtsvoll gewählt", sagte er zu Kaspar, der weiter dränzte. Denn dort ragte das Automobil aus dem Wust. Sonnenschein hielt ihn am Aermel seit. "Richt eher weiter! Sicher und gewiß. Weer beurteile meine saufmännischen Talente. Bas hat Sonnenschen, der alte Jude, gemach? Vorgearbeitet hat er dir. Er hat sich aus dem Adrehvuch alle in Frage kommenden Firmen herausgeschrieben, d. Hirmen, deren Inhaber Weiber sind ... oder Damen! Benutzen wir setzt den Ausdruck. Ja, wir wollen uns setzt dieser Bezeichnung besleißigen. Sie ist den Umständen angemessen. Richt genug damit, und seht kommt der geniale Trie, ihn hat Sonnenschon, Danne ist nicht dame, womit gemeint ist, nicht sede eignet ist dies Talente in Kaspan. ichein; denn was nun sommt, ift die Sauptsache, Weid ... Pardon, Dame ist nicht Dame, womit gemeint ist, nicht jede eignet
sich für die Taktik, die einzuschlagen mein Geist für gut hält. Bleib',
bleib'! dier ist der richtige Platz, das anzuhören. Also, Sonnenschein ist unermüdlich, sag' ich dir, durch Bochen von Geschäft gegangen, die er sich aufgezeichnet hatte ..., sieh' hier in
diese Rotizduch ..., vierzig Seiten voll ..., eine Leistung.
Und er, Sonnenschein, hat die ihn richtig dünkenden heraussgesucht
und mit einem roten Kreuz gezeichnet Kreuz bedeutet: Glaube.
Es hätte auch ein Anker sein können, weil wir uns zum ersten
Mal in seiner Hafenstalt befinden und zum zweiten der Anker
die Hosspung versinnbildicht. Symbol genannt, wie mein Kame
keute morgen. Di, hi, hit Sicher, gewiß. Und zu diesen Wei ...
Damen, heißt das, trägst du von morgen an dein schönes Exterteur
und den Komplez und unterhälft dich auf deine Weise mit ihnen,
jedoch so, das sie kaufen, was bierhin sich vom großen Weltkrieg
retiriert und aus der Aussation sich salver hat. Und ich warte
brausen." braugen.

Run ließ er ihn tos und schlug ihm mit aller Kraft auf die

"Bas sagit du zu deinem neuen Freund? Sonnenschein heiße ich. Sab' ich mich dir schon vorgestellt? Ignaz Sonnenschein, sügte er auf einmal, ängstlich über die Birkung seiner Aussprache, hinzu, indem er fchräg von unten herauf Naspar lauernd anschaute. "Bielleicht habe ich zu viel getrunken?" sagte sich Sonnenschein. "Bielleicht habe ich es nicht gut gesagt?" Auf einmal erinnerte er sich an etwas, suhr hastig in die Brusttasche und brachte

ein Notizbuch hervor:

"Da sieh", sicher, da trägst du die Käuse ein. Es ist in Leder gebunden . . . extra gekaust . . . Leder . . . absichtsvoll über-legt, zeigt das Gesicht einer guten Firma Schau", der Bleistist-ist ein Kobinur mit einem Ende aus weißem Bein. Mit voller Abficht überlegt, wie?! Rein Rebbich! Sicher! Gelbberbienen

Naspar hatte nicht zugehorcht. Er sagte jeht, ba er ben Alten nicht mehr sprechen hörte, als käme er von irgendwo zurud: "Das Auto! Das wär's! Wenn Sie Gelb berdienen

Sonnenschein war auf einmal ganz kleinmütig. Der junge schöne Mann sagte nein. Sicher, es war klar: er sagte nein. Denn er antwortete überhaupt nicht auf die lange, doch mit soviel Schlauheit angefüllte Rebe. Er war verzagt und zweifelte an allem. Sollte er ihm auf die Bemerkung über das Auto noch antworten oder nicht lieber gleich hier vor ihm nieberknien, der alte Mann bor dem schönen, gesunden, großen Jungling, und ihn an-fleben? Denn Sonnenschein sat starrföpfig in seinem Brojett, aus den veralteten, von der Zeit wertlos gemachten Waren auf die Weise, die er ersunden batte, ein Kapital berauszuholen. Er faste schüchtern an die Ae melspitze staspars und zunfte ein wenig dran. Blinzelnd und mit Tränen kämpfend stammelte er: "Ach Cott. das alte Auto! Richts zu machen! Wer sollte das kaufen wollen. Sicher 'ne ausrangierte Stampfe von einem Mietkauto. Aber ichau', das große, glänzende Lager voll Waren!"

Unbeirrt fagte Rafpar:

"Nicht berkaufen, nein! Ich fahre Tagameter damit! Das mär'&!"

Sonnenschein begriff nicht. Er lag berbarritadiert hinter feinen Blanen mit den Baren. Er schaute mit einem finderhaft bettelnden Blid zu Rafpar auf.

"Das schöne, schöne Lager!"

"Da ift Geld zu verdienen, mit dem Tagameter-Auto! Ich es. Einmal hab' ich am Dammfai den Chauffeuren die Bagen gewaschen, und ich hab's gehört, was sie berdienen. Wenn's nur läuft . . .," unterbrach Kaspar sich, aber er wandte keinen läuft . . ., Blid bon bem Wagen.

"Ich weiß nicht!" ftotterte, ber Bergweiflung nahe, Sonnenichein. "Sicher, gewiß!"

"Bas meint er wohl: ja ober nein," fragte sich Raspar und

"Geht es noch?" "Bas?" fragte

"Bas?" fragte Sonnenschein. "Das Auto! Dort, der Bagen." Bas willst du mit bem?

Sonnenschein war plötzlich von einem Schimmer durchleuchtet. "Wissen Sie," rief Kaspar, "das wäre was für mich. Da bekämen Sie Geld! Und ich . . . ich sahre so gern. Fahren ist so wie sein eigenes Leben auf das Auto laden und rascher mit ihm . . . so hesumfahren. In derselben Zeit zweimal Leben !

Rafpar nidte: "Ja." Da legte ihm Sonnenschein beibe Arme auf die Schultern. Er mußte fich ftreden, um fie an erreichen, und er fagte:

"Menfch, Rnabe! Du bift genial! Jest erft berftebe ich bich Er lehnte sich an Kaspar an und begann zu weinen. Er weinte sich vieles und den Rum von Wittenbergen vom Herzen.

Raspar hatte schon als fünfzehnjähriger Junge auf dem Lastauto zu Hause fahren gelernt. Ja, heute nacht in diesem stemden
Keller ward er sich bewußt, daß diese Kahrten auf dem ausgeklapperten Lastauto daheim ihn dazu geführt hatten, nach Nachen
zu gehen, um Ingenieur zu werden. Er kannte sich aus mit
einem Motor. Mit Hilfe Sonnenscheins räumte er die Kisten
weg, die den Jugang zum kluto versperrten. Er öffnete die
Bände über dem Motor. Er sah die Behälter nach. Es waren
sowohl einige Liter Benzin als auch Del in den Behältern. Nur
das Basser war aus dem Kühler gelassen. Sonnenschein holte
welches herbei. In dem Raum war eine Basserleitung. Der
Bagen hatte einen guten, starken, sechzelindigen Motor.
Kaspar ließ Benzin in den Vergaser, ging ans Schaltbrett, untersuchte, richtete her und begab sich dann zur Kurdel. Er stellte
fest, daß alles in Ordnung war und daß nur die Batterie geladen werden mußte, um den Bagen in Gang zu bringen.
Konnte man es nicht gleich tun? Konnte man es nicht gleich tun?

Saben Sie ein Rabel, eine Stedbofe, irgend etwas, um elettrifchen Strom in die Batterie gu bringen?

Er fieberte. Rein, es war nichts da. Er warf alles burcheinander in allen drei Räumen, er lief mit einer Kerze auf den Dachboden. Richts. Er schlief die ganze Racht nicht.

Und am nächsten Worgen um neun Uhr klapperte der Motor in allen Takten, hart und sich oft noch räuspernd. Aber gegen zwölf war alles in Ordnung. Die Kisten, Fässer, Ballen lagen beiseite oder im Hof, und Kaspar suhr mit der Maschine durch das Tor. Dort machte sie stehend noch eine halbe Stunde lang Musik. Oh! Was für eine Musik für die Ohren Kaspars und

"Wann ziehst bu um?" fragte Sonnenschein, als fie sich eine Ruhepause gönnten, da es nun sicher war, daß der Motor ging. "Um?" fragte erstaunt Kaspar.

"Run, Koffer holen usw. Du haft ja jeht ben Bagen zu bem Bwed. Deine Sachen! Gol' fie fogleich!"

Raspar stieg ein. Es war, als ob sich sein Serz in die Fußsollen eingebettet habe, mit benen er die Rupplungspedale löste
und die Acceleratorklappe behandelte, um Gas in die Aylinder zu laffen; mit einer fold berliebten Bactheit machte er fich an biefe war, als ob nicht oer singende Motor ihn tigt oer singende Motor ihn trieb, sondern die entssammte Luft seines eigenen en Gemütes. Der erste Blid öffnete sich in dem Plan seines Lebens, rosig und weithin, und es schien ihm nicht ohne besondere Bedeutung und Absicht zu sein, daß die erste Fahrt dem Buch galt, in dem die Geschiede seiner Kamilse verzeichnet waren, von dem Märchen des Feueraffen abgeschlossen.

(Fortfetung folgt.)

Der schwedische Abend

Stigge bon Käthe Altwallstädt.

einander an, das war alles. Aber nun auf einmal rief sie ihn.

Drei löstliche Rosen in der Hand, stand er zur festgesetzen Stunde vor ihr. Sie war noch wie im Rausche über ihr Glüd und zeigte ihm strahlend einige wunderschöne Frauenbildnisse, die ihr schon mit dem neugekauften, großen Apparat gelungen waren. Sie stellten Frau Strang dar, die dunkeläugige, junge Witne, bei der Ulla wohnte und mit der sie sehr befreundet war. "Heute ist sie verreist", sagte Ulla. "Leider muß sie auch morgen noch fortbleiben, und so tommt sie wieder muß sie auch morgen noch fortbleiben, und so tommt sie wieder einmal um einen schwedischen Abend . . Wie? Sie wissen gar nicht, daß wir morgen wieder im Ratskeller zusammenkommen? O, dann siellen Sie sich nur ja mit ein! Wir seiern einen Abschied. Der Lektor geht wieder nach Stockholm, was sehr bedauert wird . . . Und nun, Herr Doktor, hier: Unser schoner

Donnerwetter, mar bas ein herrlicher Mannertopf!

"Leider," sagte Alla seufzend und sah geneigten Hauptes das Meisterbildnis an, "leider gibt feine Photographie seine wundervolle Augenfarbe wieder. Illing hat nämlich beilchen =

Sie sagte es geradezu seierlich vor Bewunderung, und der unglückliche hardt hatte das Gefühl, als ob ihm jemand tief und langsam ins herz stach.

"Sie haben wenig Zeit, herr Dottor, und ich schwate!" neinte fic entschuldigend. "Kommen Gie, bitte! Die Aufnahme ift finell gemacht."

Liebenswürdig entlassen, stand er ein paar Minuten später bor dem Sause. Während er aber die Straße hinunterging und dabei verschiedene Leute anstieß, gab ihm wütende Eifersucht einen spithbüblichen Rat. Rein, Ulla sollte die Beilchenaugen morgen abend auf keinen Fall anschmachten dursen. Auf keinen Fall! Dafür wollte er icon forgen!

— "Aber gefährlich ist doch bas nicht, was Du da Krankhaftes in meinen Augen fiehst, lieber Harbt?"

"Rein. Aber ein paar Bochen lang mußt Du gur Schonung

eine schwarze Brille tragen, Jlling!"
"Was fostet wohl eine?"
"Komm mit zu mir, ich kann Dir eine geben! Da Du nicht in der Kasse bist, übernehme ich Deine Behandlung."

in der Kasse bist, übernehme ich Beine Behandlung."
"Du bist mein guter Ceist, Harbet!" — — "Du gamla, du fria, du fjällböga Nord." Sie standen seierlich um die mit blau-gelben Tischsächnichen geschmückte Tasel in dem abgesonderten Katssellerzimmer und sangen die schwedenhymme Dann nahmen sie Klad. Zu obert sah er junge Lektor mit dem schwedenschen durchgeistigten Gelehrtengesicht. Richt weit davon Ulla, neben ihr Hard, ihr gegenüber Illing mit einer mächtigen schwarzen Brille.

Schon während der Hnne hatte Alla ihn mit seelenvollen Bliden der Teilnohme betrachtet. Jeht beugte sie sich über den Tisch und rief mitleideard: "Welches Bech für Sie! Und dabei sollen Sie nun Korresturen lesen, statt die Augen zu schonen. Sie Mermfter!'

Hardt sprang bei biesen Lönen fait auf ver Schred. Aber die Engelsstimme schmeichelte schon weiter: "Da mufen Sie unbedingt jemand zur hilfe haben, lieber herr Juing!"

"Das fann ich mir nicht leiften!" fagte Illing bufter.

"Oh, ich . . . ich . . . weiß eine Dame, die Beit, viel, viel Beit hat, die sich sehnt, geradezu sehnt, folden Samariterdienst erweisen zu durfen . . .

"Dann allerdings wurde ich mit Dant annehmen, benn mit

"Rann man nicht borfichtig genug fein!"

Entsett saß Hardt auf seinem Stuhle. Wie Ulla leuchtete bor Glüd! Die Dame mit der vielen Zeit, das war natürlich sie selbst, die ihre Stellung schon ausgegeben hatte! Stunden-lang würde sie nun jeden Tag mit Juing zusammensitzen und sich eines Tages vor lauter Mitleid und Gerührtheit mit ihm

Schleunigst jog Sarbt fein Rotizbuch: "Illing ferngesunde Augen! Sanbelt fich um Bette. Wird heute abend noch von

mir aufgeflärt!"

Oh, wie wurde Mas Antlit lang, als sie las, was Hardt ihr hinichob! Nach turzem Ueberlegen aber nahm sie ihm den Bleistift weg und schrieb darunter: "Nicht aufklären! Soll Brille noch tragen!"

Dann ein Blid, als galte es ihr Leben!

Nun aber lam über Harbt ber große Stolz. Sich auf seinem Stuble steif verneigend, stedte er das Kücklein wieder ein und keschäftigte sich den ganzen Abend nicht mehr mit Una. Als er — zeitig aufbrechend — sich von ihr verakschiedete, bat sie sehr verlegen um seinen Besuch am nächsten Sag. —

Bieber frand er gur feftgefetten Stunde bor ihr, aber biesmal obne Refen.

"Bas muffen Sie von mir denden?" begann sie errötend. "Einem Menschen sezusagen ohne Not für längere Zeit eine schwarze Brille auf die Nase sehn wolken . . ."

lleber Hardt lag schon bie erhabende Ruhe der Entsagung. "Es gist Fälle, gnädiges Fräulein, wo viel verziehen werden muß. Sie suchen Fühlung mit dem Manne Ihrer Liebe. Es gilt Ihr Glüd...

"Mein Glüd? Ach nein . . . nein! Weine Freund in . . im Bertrauen gesagt . . . schwärmt für Illing. Ihr wollte ich ein paar schöne Wochen verschaffen, vielleicht, wer weiß, auch ein Lebensglück . . . "

Mit strahlenden Augen starrte Harbt das Mädchen an. — MIIa sah es. "Nun achten Sie mich wieder, herr Dottor", sagte sie lächelnd. "O nein, um meines eigenen Glückes willen hätte ich das nie getan!"

"Gut," rief er, "nehmen wir Abschied, Fraulein Alla! Denn was Sie niemals tun würden — ich habe es getan! Ich habe einem Menschen um meines eigenen Glüdes willen die schwarze Brille auf die Rase geseht . . . damit die Beilchenaugen mein hägliches Gesicht nicht überstrahlen sollten. Ich handelte aus Gifer ju cht!"
Da fant Illa Sjöberg vor Staunen auf den Stuhl.

"Auf Rimmerwiederfehn!" fprach laut eine harte Stimme. "Bleiben Gie ba!" tam es leife und gludhaft gurud.

Spuk

Stigge bon Erich Makowski, Duisburg.

Stigge von Erich Makowski, Duisdurg.

Der Schachmeister stand auf und warf mit einer unwirschen Sandbewegung die Figuren um, daß sie dumpf über das Brett follerten. Mit dem Problem kam er heute nicht vom Fleck, auch war er wohl nicht in der richtigen Stimmung au gründlicher Denkarbeit. Gleich würde es Mitternacht schlagen. Er gähnte. Man suchte am besten das Bett auf. Obwohl das Jimmer schon dicht von blauen Schwaden erfüllt war, zündete er sich noch eine neue Zigarette an. Wechanisch nahm er das Zeitungsblatt vom Rebentisschen, trat an's Licht und überlas noch einmal die lurze Notiz, die ihm die Arbeit dieses Abends verdorben hatte. Dann warf er das Blatt auf die umgestürzten Figuren und sog katte. haltia an feiner Zigarette.

Run, was war dabei? Ernst Tarkow kam also aus Amerika zurud. Die "Leonie" konnte jeden Tag einkaufen. Ernst brachte den Meistertitel mit. Der bisher ungeschlagene Amerikaner hatte sich ihm beugen müssen. Bravo, alter Junge!

hatte sich ihm beugen müssen. Bravo, alter Jungel

Birklich, er neibete ihm den Erfolg nicht. Es hatte seinerzeit ihrer engen Freundschaft nichts geschadet, als er dem Jungen, rasch Ausstrebenden nach zähem Kamps die Landesmeisterschaft hatte abtreten müssen und er Zweiter wurde in dem Reich, das er jahrelang als unbestrittener Führer beherrsch hatte. Rach wie der kam Ernst Tarkow seden Dienstag und Freitag abend herüber in das Deim seines Freundes zur gewohnten Kartie Schach, diesem seinen, ausgeglichenen Kingen, das beiden im Laufe der leiten Jahre zur unentbehrlichen Gewohnheit geworden war.

Langsam und nachdenklich zerdrückte der Meister den glimmenden Zigarrenrest in der überfüllten Schale.